

Pressemitteilung / 20. August 2011

Weltmeister verabschieden sich mit Gold

Russische Profis Alexej Silde/Anna Firstova gewinnen Latein-Turnier bei den German Open / Deutscher Doppelsieg bei der Boogie-Woogie-WM

Stuttgart. Die Tanz-Weltmeister sagten Adieu. Am gestrigen Freitag, dem vorletzten Tag der 25. German Open Championships im Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle (KKL) Stuttgart, vergoldeten die Latein-Profis Alexej Silde/Anna Firstova auf dem Parkett des Beethovensaals ihren Abschied vom aktiven Sport mit 45 „Einsen“. Die Russen gewannen nach zwei GOC-Titeln bei den Amateuren (2009, 2010) ihre erste Goldmedaille bei den Professionals und verwiesen im verbandsunabhängigen Open-to-the-World-Turnier ihre Landsleute Mikhail Soloviyev/Kristina Tsvetkova und Mikhail Kolomiets/Olexandra Pakhmudova mit jeweils Platzziffer 13 auf die Plätze. Das russisch-italienische Finale ergänzten Fabio Scuderi/Ornella Boccafoschi (Italien, 4.), Vladislav Silde/Margarita Novitskaya (Russland, 5.) und Saverio Loria/Zeudi Zanetti (Italien, 6.).

Dass Silde/Firstova Stuttgart als Ort ihres Karriere-Endes wählten, zeigt ihre Verbundenheit zu den GOC, bei denen sie seit dem Jahr 2000 an den Start gegangen waren – damals noch in der Youth-Klasse. Trotz der derzeitigen Spannungen zwischen dem World Dance Council (WDC) der Profis und der World Dancesport Federation (WDSF) der Amateure würdigten die Russen, die bereits bei den Amateuren als Welt- und Europameister alles erreichten, damit auch ein herausragendes Festival, das 1987 ins Leben gerufen wurde, um Profis und Amateuren ein gemeinsames Forum zu bieten. Das Publikum reagierte mit stürmischer Begeisterung und „standing ovations“.

Auch für den Deutschen Tanzsportverband gab es am Freitag eine Medaille. Bei den Standard-Senioren II A sicherten sich Peter Kerner/Stefanie Schwall (TSC Villingen-Schwenningen) Silber vor den um nur eine Platzziffer schlechteren Japanern Akiyosi und Yuko Okada. Gold ging an die Italiener Valtere Brestolli/Roberta Minelli.

Bei den in die GOC integrierten, höchst stimmungsvollen Boogie-Woogie-Weltmeisterschaften sorgten Oliver und Patricia Fritsche („Jitterburg Club“ BW TV München) sowie die WM-Dritten von 2010, Karl-Heinz Stahl/Sylvia Gauß (RRC “Golden Fifties” Karlsruhe) für einen deutschen Doppelsieg. Bronze sicherten sich Gianluca Burbassi/Patrizia Agati (Italien). Bei den Juniors tanzten Patrick Schollmaier/Veronika Pfeffer (BWC Boogie Babies Bruck/Bodenwöhr) bis ins Finale der besten sieben Paare und wurden hinter den hoch favorisierten und klar überlegenen Norwegern Sondre Olsen-Bye/Alva Larsson Vierte.

25. German Open Championships in Stuttgart, Ergebnisse von Freitag:

Professional Latein: 1. Alexej Silde/Anna Firstova, Russland, Platzziffer 5; 2. Mikhail Soloviyev/Kristina Tsvetkova, Russland, 13; 3. Mikhail Kolomiets/Olexandra Pakhmudova, Russland, 13; 4. Fabio Scuderi/Ornella Boccafosci, Italien, 19; 5. Vladislav Silde/Margarita Novitskaya, Russland, 27; 6. Saverio Loria/Zeudi Zanetti, Italien, 28.

Amateure Rising Star Standard: 1. Petr Kashinsky/Ekaterina Volgina, Russland, Platzziffer 5; 2. Radu Sterban/Xenia Cletova, Moldavien, 10; 3. Jeschke Jacek/Hanna Zudziewicz, Polen, 15; 4. Georgy Markarian/Marina Dorokhova, Russland, 23; 5. Anatoliy Novoselov/Tasja Schulz, Schwarz-Weiß-Club Pforzheim, 24; 6. Andrey Motyl/Diana Korotina, Estland, 28.

Senioren II A Standard: 1. Valtere Brestolli/Roberta Minelli, Italien, Platzziffer 7; 2. Peter Kerner/Stefanie Schwall, TSC Villingen-Schwenningen, 11; 3. Akiyosi und Yuko Okada, Japan, 12; 4. Alberto Denaro/Rosanna Argenta, Italien, 21; 5. Francesco Picco/Sabina Albanesi, Italien, 24; 6. Holger Wallmann/Anita von Hertel, TSA im VfL Pinneberg, 30.

Boogie-Woogie-WM, Oldies: 1. Oliver und Patricia Fritsche, „Jitterburg Club“ BW TV München; 2. Karl-Heinz Stahl/Sylvia Gauß, RRC “Golden Fifties” Karlsruhe; 3. Gianluca Burbassi/Patrizia Agati, Italien; 4. Francesco Secchi/Sonja Emch Secchi, Schweiz; 5. Frode Pedersen/Tone Grude, Norwegen; 6. Thomas und Heidi Klein, BWC Boogie Babies Bruck/Bodenwöhr; 7. Charlie Ruppeldt/Angie Schärf, Slowakai.

Boogie-Woogie-WM, Juniors: 1. Sondre Olsen-Bye/Alva Larsson, Norwegen; 2. Pontus Spelmans/Lena Magnusson, Schweden; 3. Jens-Bastian Aamondt/Tuva



German Open Championships

Tanz Event Management GmbH Stuttgart



Vik-Byberg, Norwegen; 4. Patrick Schollmaier/Veronika Pfeffer, BWC Boogie Babies Bruck/Bodenwöhr; 5. Thibaut Ramirez/Laura Pastore, Frankreich; 6. Filiph Arnesson/Alva Larsson, Schweden; 7. Jurgen Engum/Malin Thyholt, Norwegen.
Semifinale: 8. Tobias Grimm/Lara Vogt, Boogie-Woogie Gang TSC Roth.

